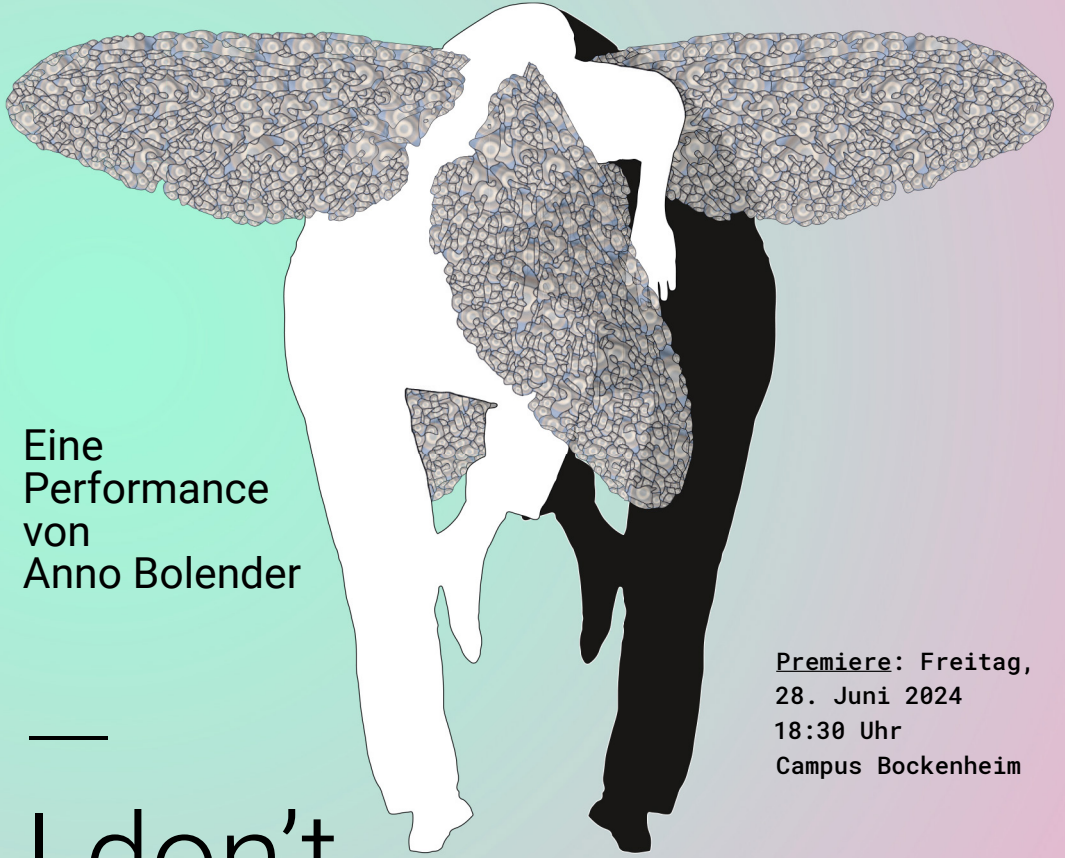




Eine
Performance
von
Anno Bolender

Premiere: Freitag,
28. Juni 2024
18:30 Uhr
Campus Bockenheim

I don't hear Bugs in the City

Eine choreografische
Erinnerung an
die kleinen Lebewesen
unter uns

„I don't hear Bugs in the City“ – Eine choreografische Erinnerung an die kleinen Lebewesen unter uns

Inspiziert von den Zwischentönen alltäglicher Begegnungen zwischen Insekt und Mensch schafft die Solo-Performance von Anno Bolender eine außergewöhnliche visuelle und klangliche Erfahrung. Bolenders künstlerische Forschung nutzt das Medium Tanz, um die Frage der Ko-Existenz mit der Insektenwelt durch das Prisma der Körperlichkeit zu betrachten. Die Performance entstand im Rahmen des transdisziplinären Projektstipendiums „Insectopolis“, das vom ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung an Anno Bolender vergeben wurde. Sie ist an vier Terminen in Frankfurt am Main und in Offenbach zu erleben:

- **Premiere: Freitag, 28. Juni 2024, 18:30 Uhr, Campus Bockenheim**
Jügelstraße, zentraler Platz zwischen Mensa und Juridicum, 60325 Frankfurt a.M.,
(bei schlechtem Wetter im Festsaal im Studierendenhaus)
- **Montag, 8. Juli 2024, 17:30 Uhr, Grüneburgpark, Wiese am Parkcafé**
August-Siebert-Straße, 60323 Frankfurt a.M., (mit Publikumsgespräch im Anschluss)
- **Mittwoch, 10. Juli, 18:00 Uhr, Bornheimer Fünffingerplätzchen, 60385 Frankfurt a.M.**
- **Samstag, 13. Juli, 21:30 Uhr, Hugentottenplatz, 63065 Offenbach**

Anno Bolender ist Performance- und Tanzkünstler*in, Produzent*in und Aktivist*in, der sich mit sozialen und politischen Belangen von Communities beschäftigt, die von Marginalisierung betroffen sind. Bolender verbindet Theorie und Praxis, um die Entwicklung einer solidarischeren Gesellschaft voranzutreiben. Bolenders Arbeiten wurden unter anderem in Frankfurt, Offenbach, Porto, Madrid, Bochum, Stuttgart sowie im Maxim Gorki Theater in Berlin gezeigt.

Alle Informationen unter www.isoe.de/insectopolis

INSECTOPOLIS



Das Projektstipendium „Insectopolis“ wird vergeben vom ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung, eines der führenden außeruniversitären Institute der Nachhaltigkeitsforschung in Frankfurt am Main. Es ist Teil des Forschungsprojekts „SLInBio – Städtische Lebensstile und die Inwertsetzung von Biodiversität: Libellen, Heuschrecken, Hummeln und Co.“, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in der Fördermaßnahme „BiodiWert – Wertschätzung und Sicherung von Biodiversität in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ als Teil der BMBF-Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt (FEa) gefördert wird.

Weitere Informationen: www.insektenvielfalt-frankfurt.org